

dib düsseldorf im blick

Forum für Baukultur und Stadtentwicklung e.V.

www.duesseldorfimblick.de

12.09.2023

An die
Beigeordnete für Kultur und Integration Miriam Koch

Sehr geehrte Frau Beigeordnete Koch,

als Ansprechpartnerin in Sachen Oper Düsseldorf wenden wir uns, der Verein *dib Düsseldorf im Blick*, noch einmal an Sie.

Wir rekapitulieren:

Nach einem langen, vorangegangenen Prozess zur Standortfrage und dem, was die zukünftige Oper erfüllen soll, wurde in der Sitzung am 15.06.2023 vom Rat der Stadt die Entscheidung für den bestehenden Standort an der Heinrich-Heine-Allee Standort getroffen.

Aufgrund des Sachverhalts *Denkmalschutz für wesentliche Gebäudeteile der bestehenden Oper* schließt sich aus unserer Sicht ein Totalabriss des Gebäudes aus und auch der *Schutz des Gartendenkmals Hofgarten* begrenzt das zur Verfügung stehende Grundstück auf seine Gegebenheiten, die bestehenden Grenzen mit ihrem städtebaulichen Bezug zum Hofgarten und der Königsallee.

Das ursprüngliche Ziel ein „Opernhaus für Alle“ mit vielfältigen Nutzungen unter einem Dach über den bisherigen Opernhausbetrieb hinaus muss damit in Frage gestellt werden.

DIB hatte bereits in der Stellungnahme vom 12.05.2023 (s. Anhang) gefordert, in dem zweistufigen Wettbewerbsverfahren die Teilsanierung des Operngebäudes mit Erhalt des denkmalgeschützten Zuschauerraumes und des Foyers mit den markanten Treppenaufgängen sowie des Portals alternativ zum Neubau-Vorschlag untersuchen zu lassen.

Vor dem Hintergrund einer inzwischen unübersehbaren Klimawende und den daraus erwachsenden ökologischen und finanziellen Herausforderungen sind wir zum Umdenken und damit zu einer höheren Wertschätzung unseres Gebäudebestandes verpflichtet.

Um der Notwendigkeit einer Modernisierung und Sanierung des bestehenden Hauses gerecht zu werden, ohne dabei nach einem Totalabriss an gleicher Stelle mit gleicher, jedoch zeitgemäßer Nutzung einen kompletten Neubau zu errichten, sollten wir gemeinsam nochmals über einen ressourcenschonenden Teilerhalt des Gebäudes nachdenken, was auch zur Kostensenkung beitragen wird.

Anlässlich unseres Gesprächs am 12.06.2023 In Ihrem Hause haben Sie unseren Gedanken zum Umgang mit der bestehenden Oper und dem Schutz des Hofgartens beigeipflichtet und vorgeschlagen, dass wir uns zum Zeitpunkt der Wettbewerbsvorbereitung und Ausschreibung noch einmal zusammensetzen sollten.

In diesem Sinne bitten wir Sie nun um Ihren zeitnahen Terminvorschlag

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Beucker Ursula Ringleben Hagen Fischer Stefan Koerber für den Verein

dib düsseldorf im blick

Forum für Baukultur und Stadtentwicklung e.V.

www.duesseldorfimblick.de

Sehr geehrte Frau Koch, sehr geehrte Frau Zuschke,

ergänzend zu seiner Stellungnahme an die Politik vom Mai 2023 für den Neubau an der Heinrich-Heine-Allee gibt der Verein „dib-Forum für Baukultur und Stadtentwicklung“ für die Wettbewerbsausschreibung nachfolgende Empfehlung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vereinsvorstand

Stellungnahme

„Der Verein „dib-Forum für Baukultur und Stadtentwicklung“ hat sich in seiner Stellungnahme an die Politik vom Mai 2023 für den Neubau an der Heinrich-Heine-Allee, aber gegen einen Totalabriss der Oper ausgesprochen und einen Erhalt des Zuschauerraums, Teile der Foyers und des Portals vorgeschlagen.

Bezugnehmend auf den Ratsbeschluss vom 15. Juni 2023 zur Entscheidung zum Neubau der Oper auf dem Grundstück Heinrich-Heine-Allee empfiehlt dib, die Zulassung einer alternativen Lösung mit Teilerhalt der Oper (Zuschauerraum, Foyers, Portal) im Wettbewerb. Das vorgesehene zweiphasige Wettbewerbsverfahren (Konzept- und Realisierungsphase) bietet die Chance, in der Konzeptphase alternative Lösungsansätze (Neubau bzw. Teilerhalt) zu untersuchen.

Wie bereits in der dib-Stellungnahme vom Mai 2023 vorgeschlagen, empfiehlt dib, sich bei dem Wettbewerb zur Schonung des Hofgartens auf das heutige Grundstück (Fläche, Volumen) zu beschränken und dementsprechend das bisherige Raumprogramm zu reduzieren.“